

Digitalisierung

Digitaler Handschlag beim Mieterwechsel – Aareon vernetzt Wohnungs- und Energiewirtschaft

Cross-Industry-Innovation rückt im digitalen Zeitalter zunehmend in den Fokus. Das Ziel: Geschäftspartner über Branchengrenzen hinweg so zu vernetzen, dass alle profitieren. Wie das geht, konnten die Besucher des Aareon-Standes auf der E-world in Essen erleben: Die neue Lösung Aareon Wechselmanagement digitalisiert die Schnittstellen von Wohnungswirtschaft, Energieversorgern und Wärmemessdiensten und optimiert den Prozess des Mieterwechsels.



Anke Morlath, Bereichsleiterin EVU Competence Center. Foto: Aareon

Mehr Regulierung, wachsender Marktdruck – die Energiewirtschaft befindet sich weiterhin im Umbruch. Die Digitalisierung ist ein Treiber dieses Wandels, eröffnet dabei aber auch klare Chancen und Perspektiven, etwa in Kundenbindung und -akquise. Unterstützung kommt hierzu aus der Immobilienbranche: Aareon und Aareal Bank haben ihre Kompetenzen gebündelt und entwickeln basierend auf ihrem Portfolio innovative Lösungen, die die Energiewirtschaft weiter digitalisieren.

Prozesse beim Mieterwechsel

leicht gemacht

Die jüngste Lösung ist Aareon Wechselmanagement. „Kernidee ist es, Energieversorger, Wärmemessdienste und Wohnungsunternehmen bei einem ihrer wesentlichen Prozesse zu unterstützen:

dem Mieterwechsel“, sagt Anke Morlath, Bereichsleiterin EVU Competence Center bei Aareon. Zieht ein Mieter aus und ein anderer ein, war bislang aufwendige „Handarbeit“ gefragt: Zählerstände müssen dokumentiert, Abrechnungen geschrieben, Daten bearbeitet und weitergeleitet werden. Allein für die Leerstands anmeldung beim Energieversorger haben Aareon-Experten 36 Szenarien erarbeitet, die je nach Konstellation auftreten können. Alle sind geprägt durch divergierende Ansprüche an Anmeldeinformationen und -zeitpunkte, basierend auf unterschiedlichsten Datenformaten und vielfältigen Schnittstellen.

„Mit Aareon Wechselmanagement lassen sich die Handicaps ausräumen. Medienbrüche werden vermieden, manuelle Eingriffe minimiert sowie Qualität und Stabilität von Prozessen und Stammdaten auf hohem Niveau festgeschrieben“, so Anke Morlath. Anders gesagt: Mehrfacherfassungen, etwa um Formate bzw. „Sprachen“ der unterschiedlichen Partner anzupassen, sind passé. Infos brauchen nicht mehr per E-Mail oder gar auf Papier verschickt zu werden. Übertragungsfehler werden schlicht ausgeschaltet. Und die Zahl im Nachhinein zu klärender Fälle reduziert sich stark.

Die digitalisierten An- und Abmeldeprozesse sind nicht nur schneller und sicherer – sie sparen auch allen Akteuren Zeit und Geld. Hinzu kommt: Wo Verträge, Verbräuche, Abrechnungs- und Mieterdaten immer transparent sind, können alle vorausschauender agieren.



Jeder Beteiligte – Wohnungswirtschaft, Energieversorger und Messdienstleister benötigt die Kunden- und Verbrauchsdaten in einem eigenen Format. So geht das. **Per Klick auf das Bild** und das Infovideo startet.

Ein Datenportal übernimmt die Arbeit

Um einen Mieterwechsel anzustoßen, trägt ihn der Vermieter in sein ERP-System ein. Alles Weitere läuft automatisch. Das Datenportal leitet alle Infos fristgerecht und im passenden Format an die Systeme der Partner. Bei der Wohnungsabnahme kann der Verwalter gleich eine Zwischenablesung miterledigen und mobil ans Portal übergeben. Der Wärmemessdienst erhält dann direkt die aktuellen Zählerstände plus Infos zu Objekt und Mieter. Auch an den Versorger gehen alle für den Wechsel relevanten Daten – samt jeweiligem Tarif. Für SAP® IS-U steht ein Adapter zur Verfügung, der die direkte Verarbeitung sicherstellt. Hierüber werden ergänzend auch angrenzende Prozesse wie Abrechnungen optimiert. Und mit BK01 eConnect der Aareal Bank kann der Versorger den folgenden Rechnungsprozess sogar bis zur Buchung des Zahlungseingangs automatisieren.

Lösungen für eine smarte Welt

Mehrwert für die Akteure der Immobilienbranche und deren Geschäftspartner zu schaffen, ist für Aareon ein strategisches Anliegen. Das Service-Portal Mareon sowie Aareon Rechnungsservice sind Beispiele für erfolgreiche Cross-Industry-Lösungen von Europas führendem Beratungs- und Systemhaus für die Immobilienwirtschaft. Sie alle sind, wie auch Aareon Wechselmanagement, Teil des digitalen Ökosystems Aareon Smart World. Um schnell trotz immer komplexerer Anforderungen Ergebnisse zu erzielen, arbeiten die Entwicklerteams nach den Methoden Scrum und Design Thinking.

Der Datenschutz spielt dabei eine wichtige Rolle. „Die EU-DSGVO haben wir bei der Entwicklung dieser neuen Lösung natürlich konzeptionell berücksichtigt“, sagt Anke Morlath. „Durch sie gelten neue Richtlinien wie Privacy by Design und Privacy by Default.“

Lösungsportfolio für Energiewirtschaft wird ausgebaut

„Mit Aareon Wechselmanagement haben wir den Aufbau unseres Portfolios für die Energiewirtschaft um einen wichtigen Baustein erweitert und werden dies kontinuierlich ausbauen. „Unser Vorteil: Wir haben die richtigen Partner in unserer Unternehmensgruppe“, betont Anke Morlath. „Die Muttergesellschaft Aareal Bank liefert mit dem BK01-Prozess eine bewährte Lösung für den Zahlungsverkehr, die wir integrieren können. Und unsere Tochtergesellschaft phi-Consulting berät seit Jahren Unternehmen der Energiewirtschaft bei der Optimierung ihrer Geschäftsprozesse und Systemabläufe, mit Schwerpunkt im SAP®-Umfeld. Unser Ziel für 2020 ist, für die verschiedenen Marktrollen eines Energieversorgers ein ausgefeiltes Programm bereitzustellen, das Lösungen für unterschiedlichste Geschäftsprozesse umfasst.“

Stefanie Meik